



© Manfred Seidl

## WHA Erlaaer Straße

Erlaaer Straße 53  
1230 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR  
**ss|plus architektur**

BAUHERRSCHAFT  
**Familie**

FERTIGSTELLUNG  
**2007**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum  
**8. Juni 2008**



Von der Straßenseite her würde man die Idylle dahinter zunächst nicht vermuten. Entlang der verkehrsreichen Erlaaer Straße in Wien-Liesing befindet sich der dreigeschossige geschlossene Teil der Anlage, die sich mit drei Durchgängen Richtung Liesingpark (mit Liesingbach) in ein weitläufiges Wohngebiet öffnet. Insgesamt umfasst die Siedlung 311 Wohnungen (65 WE Arwag, 261 WE Familie), wobei sich das Projekt durch eine ungewöhnlich lockere „Auffächerung“ auszeichnet.

An der östlichen Grundgrenze wurde der Maßstab und die offene Bebauungsweise der angrenzenden Gemeindebauten aus den 1960er Jahren aufgegriffen, fünf dreigeschossige freifinanzierte Stadtvillen bilden hier den äußeren Siedlungsabschluss. An der westlichen Grundgrenze wurden, entsprechend der vorhandenen Parzellenstruktur, die Trakte zweigeschossig, zum Teil als reihenhausähnliche Struktur, ausgeführt. In der Mittelachse verdichtet sich die Bebauung entlang einer Wohngasse, die in der Umsetzung jene Durchgrünung vermissen lässt, die ursprünglich geplant war, aber in der Umsetzungsphase dem Sparstift zum Opfer fiel. Doch da die Durchwegung der gesamten Anlage sowohl in Längs-, als auch in Querrichtung sehr großzügig angelegt wurde, und die Grünräume zwischen den Zeilen ungewöhnlich geräumig ausfielen, wirkt die sich Richtung Erlaaer Straße verengende Hauptachse auch als gepflasterte Fläche nicht bedrückend. Die Geschosswohnungen bzw. Maisonetten werden hier über Laubengänge erschlossen, auch sämtliche Gemeinschaftsräume sind in diesem dichtesten Bereich der Anlage konzentriert. Ein ausgeklügeltes Farbkonzept an den Brüstungslochblechen der Loggien gibt dem gesamten Siedlungsraum zwischen Straße im Süden und Grünraum im Norden eine zusätzlich differenzierte Fassung.

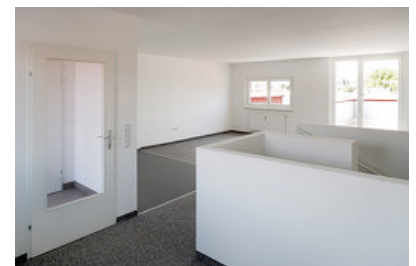
Die Vielfalt der Maßstäbe und Wohntypologien (Stadtvilla, Reihenhaus, Laubenganghaus, Atriumhaus) ist in einen lockeren Gesamtplan integriert, wobei das nichtindividualisierte Grün – anders als bei den meisten geförderten Wohnbauprojekten der Gegenwart – einen hohen Stellenwert genießt. Vor allem der Grünzug entlang des renaturierten Liesingbaches lässt diese Wohnhausanlage mehr als attraktiv erscheinen. (Text: Gabriele Kaiser)



© Manfred Seidl



© Manfred Seidl



© Manfred Seidl

**WHA Erlaaer Straße**

DATENBLATT

Architektur: ss|plus architektur (Cornelia Schindler, Rudolf Szedenik)

Bauherrschaft: Familie

Fotografie: Manfred Seidl

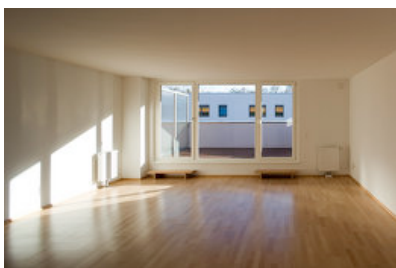
Funktion: Wohnbauten

Planung: 1999

Ausführung: 2005 - 2007

Grundstücksfläche: 20.717 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 23.479 m<sup>2</sup>



© Manfred Seidl

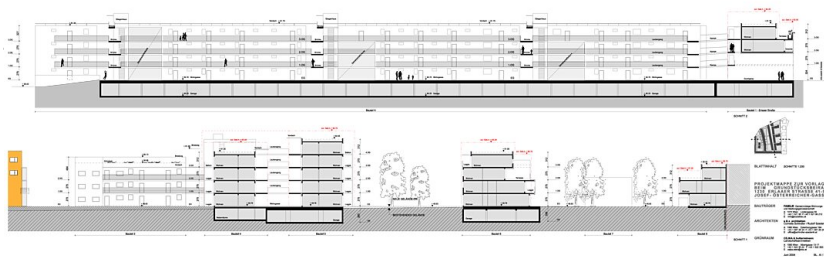


© Manfred Seidl



WHA Erlaaer Straße

WHA Erlaaer Straße Lageplan



WHA Erlaaer Straße Schnitte